

Der allmächtige Sauhaufen im Irak

von Eric S. Margolis

Saddam Hussein hatte sicher recht, als er voraussagte, dass Amerikas Einmarsch in den Irak die „Mutter aller Schlachten“ wird. Elf Jahre danach geht sie weiter.

Diese Woche sah das Scheitern von zwei Divisionen der irakischen Regierungsarmee, volle 30.000 Mann, die wie Hühner vor dem unerbittlichen Vormarsch der [Kämpfer von ISIS](#) [4] davonrannten – dem Islamischen Staat von Irak und Shams (Syrien). Das war die Marionettenarmee, die zehn Jahre lang von den Vereinigten Staaten von Amerika um \$14 Milliarden ausgebildet und ausgestattet worden war. Ein böses Vorzeichen für das, was Afghanistans von der US- Armee und Polizei erwartet.

- Erinnern Sie sich noch, wie Präsident George W. Bush mit seinem „mission accomplished“ („Auftrag erledigt“) groß angab?
- Wurde nicht der böse Saddam Hussein von den schiitischen Alliierten der Vereinigten Staaten von Amerika gelyncht?
- Wurde nicht die gefürchtete Al-Qaida besiegt und ihr Anführer Osama bin Laden umgebracht?
- Erinnern Sie sich an all das Frohlocken aus Washington über die „Trockenlegung des Sumpfes“ im Irak?

Sobald die Vereinigten Staaten von Amerika einen Herausforderer ihrer Beherrschung des Mittleren Ostens – den ich als ‚The American Raj‘ (etwa die amerikanische Kolonialherrschaft) bezeichne – niederschlagen, erhebt sich ein neuer. Der jüngste: ISIS, eine anspruchsvolle jihadistische Kraft, die jetzt große Teile von Syrien und dem Irak kontrolliert

Militärische Situation in Syrien – Stand Mai 2014

□

■ Controlled by the Syrian government ■ Controlled by Kurdish forces ■ Controlled by the Islamic State of Iraq and the Levant ■ Controlled by other rebels ■ Part of Israel

[ISIS](#) [4] ist eine Kombination aus sunnitischen jihadistischen Gruppen, die die schiitisch gestützte Regierung von [Bashar Assad](#) [5] (einem Feind der Vereinigten Staaten von Amerika, unterstützt vom schiitischen Iran) bekämpft, und wiederauflebenden Einheiten von Saddams alter Baathistenarmee unter der Führung von [Izzat Ibrahim al-Douri](#) [6], dem letzten überlebenden Angehörigen von Saddam Husseins innerem Kreis, sowie einer Handvoll von al-Qaida im Irak.

Sie kämpfen für den Sturz des von den Vereinigten Staaten von Amerika installierten schiitischen Regimes in Bagdad von [Nuri al-Maliki](#) [7], einem Verbündeten des Iran. Es gibt Vermutungen, dass ISIS geheim finanziert wird vom sunnitischen Saudiarabien, einem Alliierten der Vereinigten Staaten von Amerika.

Aber Moment mal. Der Feind meines Feindes ist mein Freund, sagt das alte Sprichwort im Mittleren Osten. Die Vereinigten Staaten von Amerika versuchen, Syriens säkulare Regierung zu stürzen, um deren Verbündeten, den Iran zu unterminieren. Die USA haben sich brutaler jihadistischer Gruppen gegen das Assad-Regime in Damaskus bedient. Aber jetzt sind diese Jihadisten in Syrien zu einem großen Teil unter den Einfluss von ISIS gefallen – welcher wiederum das von den USA gestützte Regime in Bagdad aufkrautet. Verwirrend, nicht wahr? Der Feind meines Feindes ist zum Feind meines Freundes geworden.

Der Einmarsch 2003 in den Irak, der dümmste Krieg in der Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika, der stürmisch von Kongress und Medien unterstützt wurde, hat einen monumentalen Sauhaufen von atemberaubender Komplexität produziert, während Washington über die eigenen Beine stolpert. Die Damen, die Präsident Barack Obama bei seiner Mittelostpolitik beraten, sind hoffnungslos durcheinander.

Washington, jetzt in einer größeren Panik wegen ISIS, bewegt sich in Richtung Luftangriffe im Irak mit Kriegsflugzeugen, die in Kuwait und am Golf stationiert sind. Die USA hat auch zwei voll motorisierte Kampfbrigaden in Kuwait stehen. Republikaner fordern, dass US-Bodentruppen erneut in den Irak einmarschieren, um dem weitem verhasste Malikiregime beizustehen.

□ Während Washington schwankt, droht sein kleines kurdisches Protektorat im Norden des Irak seine kampferprobten „**Peschmerga** [8]“-Kämpfer (siehe Foto) zu schicken, um gegen ISIS zu kämpfen. Aber das beunruhigt sowohl die Türkei, die gegen jeden kurdischen Staat ist, als auch den Iran mit seinem eigenen Kurdenproblem. Der Irak war ein Teil des Osmanischen Reichs. Seine riesigen Erdölreserven bilden eine ständige Verlockung für die energiemäßig benachteiligte Türkei.

Dieser heillose Sauhaufen kann direkt zurückverfolgt werden auf neokonservative Strategen in Washington im Umfeld von Vizepräsident **Dick Cheney** [9]. Laut Dick Cheney war 2002 ihr vorrangiges Ziel die Zerstörung des Irak, des höchstindustrialisierten und fortschrittlichsten arabischen Staates, um damit einen größeren Feind Israels loszuwerden, und sich dann das Erdöl des Irak unter den Nagel zu reißen.

Der langzeiterprobten römischen Formel „divide et impera“ (teile und herrsche) folgend spielte Washington die lang unterdrückten **Schiiten** [10] des Irak gegen die sunnitische Minderheit aus und löste damit einen weiterreichenden **Sunniten** [11]-Schiiten-Konflikt in der arabischen Welt aus, besonders in Syrien.

Tatsächlich ging Israel als einziger strategischer Sieger aus dem Bush/Cheney-Krieg gegen den Irak hervor Dieser Krieg hat die Vereinigten Staaten von Amerika bisher 4.500 getötete, 35.700 verwundete und 45.000 kranke Soldaten und mehr als eine Billion Dollar gekostet. Der Irak liegt in Trümmern, wahrscheinlich über alle Versuche hinaus zerstört, ihn wieder zusammenzustellen. Kein höherer amerikanischer oder britischer Regierungsvertreter wurde vor Gericht gestellt wegen dieses verheerenden auf Lügen basierenden Kriegs.

Nuri Maliki hat die Sunniten völlig von der Macht im Irak ausgeschlossen und benutzt brutale Polizei und Folter, um sie zu unterdrücken. Kaum ein Wunder, dass er vor einem größeren Aufstand steht. Die auf Erdöl basierende irakische Wirtschaft bleibt in Ruinen. Viele Iraker glauben, dass es ihrem jetzt bejammernswerten Land unter Saddam Hussein viel besser gegangen ist, so brutal und ungeschickt dieser auch war.

Interessanterweise bilden die Bemühungen von ISIS, einen islamischen Staat in einem fusionierten Syrien und Irak zu formen, eine der ersten größeren Herausforderungen des faulen Sykes-Picot-Abkommens aus dem Jahr 1916, unter dem das britische und französische Reich heimlich zusammenspielten, um die Gebiete des moribunden Osmanenreichs im Mittleren Osten aufzuteilen. Die heutigen künstlichen Grenzen im Mittleren Osten wurden von den anglo-französischen Imperialisten gezogen, um ihre Herrschaft über die Region zu errichten. Syrien und der Irak waren die ungeheuerlichsten Beispiele.

ISIS scheint darauf aus zu sein, die britisch-französischen Grenzen auszulöschen und die vereinigte ottomanische Provinz (türkisch: vilyat) von Syrien, Libanon und Irak wieder zu erschaffen. Im Westen bezeichnet die neokonservativ kontrollierte Kommentatorencomarilla ISIS als Terroristen. Im Mittleren Osten betrachten viele ISIS als antikolonialistische Kämpfer, die sich bemühen, die arabische Welt wieder zu vereinigen, die von den westlichen Mächten getrennt und aufgesplittet worden ist. Die Mächte des Westens bereiten sich jetzt darauf vor, zurückzuschlagen.

Eric S. Margolis

□

Quelle: erschienen am 14. Juni 2014 auf >www.ericmargolis.com [12] > [Artikel](#) [13]

Die Weiterverbreitung dieses Textes ist durchaus erwünscht. In diesem Fall bitte die Angabe der Webadresse www.antikrieg.com nicht zu vergessen! [Die deutsche Übersetzung](#) [14] wurde dort freundlicherweise von Klaus Madersbacher / A zur Verfügung gestellt.

► **Informationen über den Autor Eric S. Margolis** - [weiterlesen](#) [15] (engl.)

► **Grafik- u. Bilderquellen:**

1. Variante der ISIS-Flagge mit dem ersten Teil der [Schahāda](#) [16] (oben) und dem Siegel [Mohammeds](#) [17] (unten).

2. Militärische Situation in Syrien – Stand Mai 2014. **Kartenbearbeitung:** User:NordNordWest, User:Spesh531 and Supreme Deliciousness. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [18]. Diese Datei ist unter den [Creative-Commons](#) [19]-Lizenzen „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen [3.0 nicht portiert](#)“, [20] „[2.5 generisch](#)“, [21] „[2.0 generisch](#)“ [22] und „[1.0 generisch](#)“ [23] lizenziert.

3. Peschmerga ist der kurdische Begriff für die irakisch-kurdischen Kämpfer. Der Begriff Peschmerga, was übersetzt *Die dem Tod ins Auge Sehenden* bedeutet, existiert seit den 1920er Jahren. Als Peschmerga bezeichnen sich insbesondere die bewaffneten Einheiten der [KDP](#) [24] und der [PUK](#) [25], während sich die Einheiten der [PKK](#) [26] (genauer der [HPG](#) [27]) und der [PJAK](#) [28] als [Guerillatruppe](#) [29] bezeichnen. Das Foto zeigt Peschmerga-Soldaten 2003 als Teil der von

den USA gebildeten *Joint Iraqi Security Company*. **Foto:** Pfc. James Matise, U.S. Army. **Quelle:** [Wikimedia Commons](#) [30]. Dieses Bild wurde von einem Mitglied der United States Army während der Ausführung seiner Dienstpflichten erstellt. Als eine Arbeit der Bundesregierung der Vereinigten Staaten ist dieses Bild in **public domain** [31]

4. **Zbigniew Kazimierz Brzeziński** (* 28. März 1928 in Warschau) ist ein polnisch-amerikanischer Politikwissenschaftler und gilt neben Henry Kissinger als graue Eminenz unter den US-amerikanischen Globalstrategen. Von 1977 bis 1981 war er Sicherheitsberater von US-Präsident Jimmy Carter. Heute ist er Professor für US-amerikanische Außenpolitik an der School of Advanced International Studies (SAIS) der Johns Hopkins University in Washington, D.C., Berater am „Zentrum für Strategische und Internationale Studien“ (CSIS) in Washington, D.C. und Verfasser von politischen Sachbüchern, u.a. **"Die einzige Weltmacht: Amerikas Strategie der Vorherrschaft"** (⇒ [Wikipedia](#) [32]). Dieses Buch ist extrem selten zu finden - bitte weiter unten den Blick ins Buch und den Anhang beachten). Daneben betätigt er sich als Berater für mehrere große amerikanische und internationale Unternehmen.

Dieses Bild wurde von der Münchner Konferenz für Sicherheitspolitik unter der Lizenz [Creative Commons Attribution Deutschland 3.0](#) [33] auf der Webseite [www.securityconference.de](#) [34] veröffentlicht. Entsprechend den Angaben im Impressum können die Bilder unter dieser Lizenz verwendet werden, solange der Name des Fotografen genannt wird - **Fotograf:** Tobias Kleinschmidt / MSC. 2. Quelle: [Wikipedia Commons](#) [35].

[Die einzige Weltmacht-Amerikas Strategie der Vorherrschaft](#) [36]

Anhang		Größe
 Zbigniew Brzezinski - Die einzige Weltmacht - Amerikas Strategie der Vorherrschaft - vierte Auflage 2001 - Originaltitel The Grand Chessboard - American Primacy and Its Geostrategic Imperatives 1997.pdf [37]		4.24 MB
 Ismael Hossein-zadeh, The Political Economy of U.S. Militarism, Palgrave-Macmillan 2006, 303 pages.pdf [38]		1.09 MB

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-allmaechtige-sauhaufen-im-irak?page=0>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/3284%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-allmaechtige-sauhaufen-im-irak#comment-1894>
- [3] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/der-allmaechtige-sauhaufen-im-irak>
- [4] http://de.wikipedia.org/wiki/Islamischer_Staat_im_Irak_und_der_Levante
- [5] http://de.wikipedia.org/wiki/Bashar_Assad
- [6] http://de.wikipedia.org/wiki/Izzat_Ibrahim_ad-Duri
- [7] http://de.wikipedia.org/wiki/Nuri_al-Maliki
- [8] <http://de.wikipedia.org/wiki/Peschmerga>
- [9] http://de.wikipedia.org/wiki/Dick_Cheney
- [10] <http://de.wikipedia.org/wiki/Schiiten>
- [11] <http://de.wikipedia.org/wiki/Sunniten>
- [12] <http://ericmargolis.com/>
- [13] <http://ericmargolis.com/2014/06/the-allmighty-mess-in-iraq/>
- [14] http://www.antikrieg.com/aktuell/2014_06_14_sauhaufen.htm

- [15] http://en.wikipedia.org/wiki/Eric_Margolis
- [16] <http://de.wikipedia.org/wiki/Schah%C4%81da>
- [17] <http://de.wikipedia.org/wiki/Mohammed>
- [18] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Syrian_civil_war_2.png
- [19] http://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative_Commons
- [20] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de>
- [21] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.5/deed.de>
- [22] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de>
- [23] <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/1.0/deed.de>
- [24] http://de.wikipedia.org/wiki/Demokratische_Partei_Kurdistans
- [25] http://de.wikipedia.org/wiki/Patriotische_Union_Kurdistans
- [26] http://de.wikipedia.org/wiki/Arbeiterpartei_Kurdistans
- [27] http://de.wikipedia.org/wiki/H%C3%AAz%C3%AAn_Parastina_Gel
- [28] <http://de.wikipedia.org/wiki/PJAK>
- [29] <http://de.wikipedia.org/wiki/Guerilla>
- [30] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Pechmerga_2003.jpg
- [31] http://en.wikipedia.org/wiki/public_domain
- [32] http://de.wikipedia.org/wiki/Die_einzige_Weltmacht:_Amerikas_Strategie_der_Vorherrschaft
- [33] <https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>
- [34] <http://www.securityconference.de>
- [35] http://commons.wikimedia.org/wiki/File:MSC_2014_Brezinski_Kleinschmidt_MSC2014.jpg
- [36] <https://www.yumpu.com/de/document/view/21524013/die-einzige-weltmacht-amerikas-strategie-der-vorherrschaft>
- [37] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Zbigniew%20Brezinski%20-%20Die%20einzige%20Weltmacht%20-%20Amerikas%20Strategie%20der%20Vorherrschaft%20-%20vierte%20Auflage%202001%20-%20Originaltitel%20The%20Grand%20Chessboard%20-%20American%20Primacy%20and%20Its%20Geostrategic%20Imperatives%201997_16.pdf
- [38] https://kritisches-netzwerk.de/sites/default/files/Ismael%20Hossein-zadeh%2C%20The%20Political%20Economy%20of%20U.S.%20Militarism%2C%20Palgrave-Macmillan%202006%2C%20303%20pages_11.pdf